



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenka - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Masterplan Schulen

An 105 Standorten übernehmen jetzt Handwerker die Regie

Alleine in den Sommerferien ein Investitionsvolumen von 8,2 Millionen Euro/"Ela" kann die Planungen nicht aufhalten

Wenn Ferien bevorstehen, und ganz besonders die langen Sommerferien, dann vervielfachen sich die Aktivitäten, die das Amt für Gebäudemanagement in den Schulen entwickelt. Denn in diesen schulfreien Zeiten können Handwerker ungehindert ihres Amtes walten, ohne den Unterricht und die organisatorischen Abläufe einer Schule zu stören. Rund 125 Projekte unterschiedlichster Art werden in den Sommerferien 2014 an 105 Schulstandorten abgewickelt oder fortgesetzt. Das Investitionsvolumen allein in diesen sechs Ferienwochen: rund 8,2 Millionen Euro.

Diese Projekte werden aus dem Masterplan Schulen finanziert. Insgesamt stehen 2014 wieder 30 Millionen Euro im städtischen Etat zur Verfügung. Planungs- und Baudezernent Dr. Gregor Bonin: "Wir haben seit 2002 rund 450 Millionen Euro in unsere Schulgebäude investiert. Auch künftig soll der erfolgreiche Weg – bestehend aus Sanierungen, Umbau- und Erweiterungsprojekten sowie Neubauten – weiter beschritten werden."

Masterplan Schulen

Beim Masterplan Schulen, der auf 20 Jahre angelegt ist, handelt es sich um ein bundesweit beispielhaftes kommunales Engagement im Bereich der Bildungsinfrastruktur. Immerhin umfasst der schulische Gebäudebestand in Düsseldorf rund 830 Gebäude unterschiedlicher Baujahre an 170 Standorten.



- 2 -

Seit 2002 verfolgt die Stadt den strategischen Ansatz einer ganzheitlichen Gebäudesanierung, im Gegensatz zu der in früheren Jahren anlassbezogenen Instandhaltung einzelner Gewerke. Diese nachhaltige Vorgehensweise umfasst Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung. Hinzu kommen Projekte wie die bauliche Erweiterung von Schulstandorten oder Neubauten. Das Ziel: Ein verbessertes Lernumfeld für die Schülerinnen und Schüler, aber auch eine Senkung der Unterhaltungskosten. Auch der Ganztagsbetrieb wird an den Düsseldorfer Schulstandorten beständig ausgebaut und optimiert.

Synergieeffekte können durch die Bündelung gleichartiger Maßnahmen an 13 Schulgebäuden gleichen Typs, beziehungsweise gleicher Bauart, erzielt werden. Dabei handelt es sich um die Optimierung von Flucht- und Rettungswegen. Baulich bedeutet dies zum Beispiel die Ertüchtigung oder Erneuerung von Brandschutztüren oder die Erneuerung der Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen. Die Stadt investiert in diesem Bereich insgesamt rund zwei Millionen Euro.

Trotz der Aufräum- und Folgearbeiten durch Sturmtief "Ela" kann am geplanten Sommerferienprogramm der Bauleute festgehalten werden. Die Beseitigung von Sturmschäden wird jedoch auch in den nächsten Wochen noch ein Thema bleiben. An einigen Standorten sind oder waren die Handwerker bereits tätig, an anderen laufen die Vorbereitungen (Planungen, Vergaben bzw. Terminabfragen). Folgende Sommerferien-Projekte sollen hier besonders erwähnt werden:

Gymnasium Gerresheim, Am Poth 60

In den Sommerferien wird auf dem unteren Schulhof eine Übergangsmensa in Systembauweise errichtet. Sie bietet Platz für rund 190 Schüler. Bei einem Drei-Schicht-Betrieb können auf diese Weise 600 Mahlzeiten pro Tag ausgegeben werden. Die Speisen werden nach dem sogenannten Cook & Chill-Verfahren zubereitet, d.h. angeliefert und in der Küche



- 3 -

erwärmt. Die Stadt investiert für dieses Ganztagsprojekt rund 360.000 Euro.

Comenius-Gymnasium, Hansaallee 90

Hier werden die vorhandenen, nicht mehr voll funktionstüchtigen Rauchschutztüren durch neue Rauchschutztüren ersetzt. Kosten: rund 340.000 Euro.

Regenbogenschule, Grundschule, Jahnstraße 97

An diesem Standort erfolgt von März bis September 2014 eine Fenster- und Fassadensanierung am Turnhallegebäude, die den Austausch der Fenster sowie den Ersatz der bisherigen Fassadenkonstruktion beinhaltet. Investitionssumme: rund 495.000 Euro.

Friedrich-von-Spee-Schule, Grundschule, Am Litzgraben 28

Der Spatenstich für dieses umfangreiche Bauprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund 8,7 Millionen Euro erfolgte am 15. Mai 2014; die Fertigstellung ist für Dezember 2015 geplant. Das Projekt in Angermund beinhaltet die Errichtung eines Ersatzneubaus und die Modernisierung des Hauptgebäudes. Dabei wird der zweigeschossige Ersatzneubau mit dem Hauptgebäude verbunden. Das erhaltenswerte Hauptgebäude wird grundlegend saniert. Der Ersatzneubau erhält eine Aufzugsanlage, die auch das Bestandsgebäude barrierefrei erschließen wird. Zusätzlich erhält der Altbau eine Rampe, um den Zugang zum Schulgebäude barrierefrei zu ermöglichen.

Leibnitz-Gymnasium, Scharnhorststraße 8

An diesem Schulstandort wird seit Oktober 2013 der Ausbau der Pausenhalle zur Mensa – einschließlich einer Cook & Chill-Küche und eines Speiseraums – mit rund 200 Sitzplätzen realisiert. Zur Gewährleistung der Mittagsverpflegung aller Schülerinnen und Schüler ist die Küche für eine Drei-Schichten-Ausgabe ausgelegt. In den Sommerferien 2014 sol-



- 4 -

len die Arbeiten abgeschlossen werden. Investitionsvolumen: rund 1,8 Millionen Euro.

Elly-Heuss-Knapp-Schule, Berufskolleg, Siegburger Straße 139

Im Rahmen der Gesamtsanierung, für die die Stadt insgesamt rund 13,5 Millionen Euro bereit stellt, werden in den Sommerferien die letzten Arbeiten des 2. Bauabschnitts abgeschlossen. Der Umzug in die sanierten Unterrichtsräume erfolgt noch in den Sommerferien, so dass der Schulbetrieb dort zum Schuljahresbeginn 2014/15 ungehindert aufgenommen werden kann. Es schließt sich die Sanierung der Treppenhäuser an. Der Abschluss der Gesamtsanierung ist für Ende des Jahres geplant.

Benzenberg-Realschule, Siegburger Straße 38-40

An diesem Schulstandort werden umfangreiche Bauaktivitäten mit einem Investitionsvolumen von rund 3,5 Millionen Euro in den Sommerferien zum Abschluss gebracht. Im Rahmen der Bauarbeiten wurden die notwendigen Räumlichkeiten für den Ganztagsbetrieb geschaffen: pädagogische Übermittagsbetreuung inklusive Mensa, Freizeitbereich und Selbstlernzentrum. Zeitgleich wurden die Unterrichtsräume für die naturwissenschaftlichen Fachbereiche modernisiert.

Werner-von Siemens-Realschule, Rethelstraße 13

Hier wurden in der Vergangenheit bereits die Fenster im Klassentrakt, in Teilbereichen des Hauptgebäudes sowie im Aulatrakt erneuert. In den Sommerferien 2014 werden die restlichen Fenster des Hauptgebäudes und des Turnhallentraktes ausgetauscht. Mit Umsetzung der Maßnahme für rund 445.000 Euro ist die Erneuerung der Türen und Fenster an diesem Schulstandort abgeschlossen.

Martin-Luther-King-Schule, Förderschule, Schönaustraße 25

An diesem Standort werden für rund 10.000 Euro Brandschutzmaßnahmen im Gebäude durchgeführt. 320.000 Euro werden in die Sanie-



- 5 -

rung der Außenhülle des denkmalgeschützten Gebäudes (Fassade und Fenster) investiert.

Klimaschutzprogramm

Im Rahmen des Klimaschutzprogramms erfolgt die sogenannte "CO₂-Gebäudesanierung". Insbesondere durch den Einbau von LED-Technik und den Einsatz von Präsenzmeldern wird eine Senkung des Energieverbrauchs erreicht. Dazu werden in den Sommerferien an folgenden Schulstandorten Beleuchtungssanierungen für insgesamt rund 170.000 Euro realisiert: Gemeinschaftsgrundschule Rather Kreuzweg, Gemeinschaftshauptschule Graf-Recke-Straße, Carl-Benz-Realschule und Leo-Statz-Berufskolleg. Darüber hinaus werden an der Adolf-Reichwein-Schule für rund 50.000 Euro Hocheffizienzpumpen der Heizungsanlage installiert und Heizungs- und Trinkwarmwasserrohrleitungen gedämmt.

(arz)

Anmerkung für die Redaktion:

Gute Fotomotive bieten sich unter anderem an folgenden Schulstandorten:

- Werner-von-Siemens-Realschule, Rethelstraße 13 (Fenster- und Fassadensanierung)
- Gymnasium Gerresheim, Am Poth 60 (Erneuerung der Abhangdecke im Eingangsbereich)
- Martin-Luther-King-Schule, Schönaustraße 25 (denkmalgeschützt, Instandsetzung Fassade und Erneuerung der Fenster).